



DER GEMEINDERAT VON BINNINGEN
AN DEN EINWOHNERRAT

Bewilligung eines Beitrages von CHF 33'500.00 an den Verein Oekogemeinde Binningen für eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Meiriackerschulhauses

Information:	<p>Seit 1992 und 1995 betreibt der Verein Oekogemeinde Binningen zwei Fotovoltaikanlagen auf dem Spiegelfeldschulhaus. Im Zusammenhang mit dem Schulhausneubau Meiriacker ist nun eine weitere Fotovoltaikanlage geplant. Das Projekt wurde dem Gemeinderat im Mai 2003 vorgestellt. Das Nutzungsrecht des Schulhausdachs soll analog beim Spiegelfeldschulhaus mit einer entsprechenden Dienstbarkeit erfolgen und ist vom Gemeinderat in Aussicht gestellt worden. Für Realisation, Betrieb, Unterhalt und Wartung der Anlage ist eine Miteigentümergeinschaft im Namen der Oekogemeinde Binningen zuständig. Die Anlagekosten betragen total ca. CHF 176'000.00. Der Verein Oekogemeinde Binningen hat einen finanziellen Betrag von CHF 30'000.00 für die Realisationskosten beantragt und vorgeschlagen, dass die Gemeinde zudem die Anzeigetafel im Schulhaus für CHF 3'500.00 finanziert.</p> <p>Im Zusammenhang mit dem Energiekonzept des neuen Schulhauses hat sich die einwohnerrätliche Bau- und Planungskommission mit dem Thema Fotovoltaikanlage auseinander gesetzt und ist nicht auf die Realisierung einer solchen Anlage eingetreten. Um sicher zu sein, dass eine Fotovoltaikanlage trotzdem jederzeit aufgestellt werden kann, wurden die von der BPK vorgeschlagenen baulichen Vorbereitungen in der Rohbauphase berücksichtigt. Damit wurde sichergestellt, dass die Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.</p> <p>Weil die Erstellung der Fotovoltaikanlage einen Beitrag zur Entwicklung und Anwendung von alternativen Energiequellen leistet, ist der Gemeinderat bereit, das Projekt des Vereins Oekogemeinde Binningen mit dem Beitrag von CHF 30'000.00 zu unterstützen und eine Anzeigetafel von CHF 3'500.00 im Schulhaus zu realisieren.</p>
Anträge:	<ol style="list-style-type: none">1. Für die Realisierung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses Meiriacker wird an den Verein Oekogemeinde Binningen zu Lasten von Konto 869.365.03 ein Beitrag von CHF 30'000.00 (Beiträge übrige Energie) bewilligt und ins Budget 2004 aufgenommen.2. Für eine Anzeigeeinrichtung wird zu Lasten von Konto 942.503.02 (Schulhausneubau) ein Kredit von CHF 3'500.00 bewilligt.

Binningen, 4.11.2003

GEMEINDERAT BINNINGEN
die Präsidentin: der Verwalter:

Bea Fünfschilling Bruno Gehrig

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Seit 1992 und 1995 betreibt der Verein Oekogemeinde Binningen zwei Fotovoltaikanlagen, die auf dem Dach des Spiegelfeld Schulhauses realisiert wurden und seither Sonnenstrom produzieren. Für den Bau, Betrieb, Unterhalt und Wartung ist im Namen des Vereins Oekogemeinde eine Miteigentümergeinschaft zuständig. Das Nutzungsrecht ist mit einem Dienstbarkeitsvertrag geregelt worden. Der Verein Oekogemeinde Binningen will die Chance mit dem Neubau Schulhaus Meiriacker ausnützen und eine weitere Fotovoltaikanlage realisieren. Während der Projektierungsphase für das neue Schulhaus wurde das Energiekonzept beraten und das Thema Fotovoltaikanlage der einwohnerrätlichen Bau- und Planungskommission diskutiert. Obwohl die Gemeinde auf eine neue Fotovoltaikanlage verzichtet hat, wurde empfohlen, alles technisch so weit vorzubereiten, dass eine Fotovoltaikanlage auch später auf dem Dach aufgestellt werden kann. Das extensiv begrünte Flachdach des neuen Schulhauses eignet sich gut für die Solarstromproduktion, weil die Solarmodule auf dem Ost-West orientierten Längsgebäudeflügel zur Sonne orientiert werden können.

2. Projektinformationen

Die neue Anlage bringt 13.2 kW Leistung und besteht aus 20 Solarmodulen, die in 3 Feldern zu je 2 Strängen gegliedert sind. Die Anlage wird nur auf das Dach gestellt und nicht festgeschraubt, so dass die Dichtheit des Flachdaches gewährt ist. Für die Windfestigkeit sorgt das Schwerlastprinzip mit Tragelementen aus Betonsockeln. Die Anlagedaten sind folgende:

- | | |
|------------------|------------------------------|
| • DC-Leistung | 13'200 Wp |
| • Solarmodul | Siemens SM 110/24 (z. B.) |
| • Ausrichtung | 30 Grad SO, 20 Grad geneigt |
| • AC-Leistung | 3 x 3.4 kW |
| • Wechselrichter | 3 Stück Convert 4000 |
| • Anlagenertrag | 11'910 kWh nach Meteonorm 95 |
| • Anlagenkosten | CHF 176'000.00 |

3. Anzeigetafel in der Eingangshalle

Um den Primarschülerinnen und Primarschülern die Funktion der Anlage und deren Stromproduktion zu veranschaulichen, ist vorgesehen, eine Anzeigetafel in der Eingangshalle zu installieren. Diese ermöglicht es, die Stromproduktion zu verfolgen. Sie stellt die Solarstrahlung und die momentan produzierte Leistung dar. Über einen Impulszähler kann die Gesamtstrommenge, welche seit Inbetriebnahme der Fotovoltaikanlage produziert wurde, angezeigt werden. Der Gemeinderat würde dieses Anliegen aus pädagogischen Gründen unterstützen und schlägt vor, dass zu Lasten des Neubaukredits (Konto 942.503.02) der entsprechende Betrag von CHF 3'500.00 beschlossen wird.

4. Beitrag an die Anlage

Die Erstellung der Fotovoltaikanlage Meiriacker ist ein Beitrag zur Entwicklung und Anwendung von erneuerbarer Energieproduktion. Deshalb ist der Gemeinderat bereit, das Projekt des Vereins Oekogemeinde Binningen mit einem Beitrag von CHF 30'000.00 zu unterstützen und beantragt, diesen Betrag zu Lasten von Konto 869.365.03 zu genehmigen.